

# XX. Sozialprodukt

## Vorbemerkungen

Das Sozialprodukt stellt die Gesamtheit aller Leistungen einer Volkswirtschaft dar. Diese Leistungen werden nach ihrer Entstehung, Verteilung und Verwendung im Rahmen der Sozialproduktberechnungen ermittelt. Bereits während der Zugehörigkeit des Saarlandes zum französischen Wirtschafts- und Währungsraum wurde die jährliche Berechnung des Sozialprodukts vorgenommen; erste Ergebnisse dieser umfangreichen und schwierigen Berechnungen, für die neben einer Vielzahl laufender periodischer Statistiken auch die Ergebnisse eigener Kostenstrukturuntersuchungen herangezogen wurden, konnten bereits für das Jahr 1952 vorgelegt und bis einschließlich 1958 fortgeführt werden.

Angesichts der am 5. 7. 1959 erfolgten wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik Deutschland mußte die weitere Berechnung zunächst unterbrochen werden, da mit dem Währungsschnitt gleichzeitig auch eine Anpassung der bisher benutzten saarländischen Statistiken auf die Erfordernisse der amtlichen deutschen Statistik erfolgte. Erst nach Ablauf eines Wirtschaftsjahres im bundesdeutschen Wirtschaftsraum lagen neue statistische Unterlagen vor. Dazu kamen weitere Daten aus anderen umfassenden Zählungen und Fachstatistiken, die eine Wiederaufnahme der Berechnungen gestatteten.

Entgegen den früheren saarländischen Berechnungen mit den Darstellungsformen: Entstehung, Verteilung, Verwendung und den auf der Entstehungsseite ausgewiesenen Gliederungen (Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen, Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten = Wertschöpfung), wurde für 1960 und die folgenden Jahre entsprechend den vom „Arbeitskreis Sozialproduktberechnungen der Länder“ in Verbindung mit dem Statistischen Bundesamt festgelegten bundeseinheitlichen Richtlinien zunächst nur die Berechnung des Bruttoinlandsproduktes in jeweiligen Preisen (Entstehungsrechnung) für die Jahre 1960 bis 1962 durchgeführt. Unter Bruttoinlandsprodukt (BIP) wird die Summe der Wertschöpfung in den einzelnen Wirtschaftsbereichen (Löhne, Gehälter, Sozialversicherungsbeiträge, Zinsen, Nettomieten, Pachten und Gewinne), der indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) sowie der Abschreibungen verstanden.

Anhand der vorliegenden Ergebnisse für die Jahre nach der wirtschaftlichen Eingliederung ist es erstmals möglich, einmal die Bedeutung der jeweiligen Wirtschaftsbereiche in einer Gesamtübersicht auch zahlenmäßig zum Ausdruck zu bringen und zum anderen auch einen Vergleich mit den übrigen Bundesländern anzustellen.

Analog der Landesberechnung wurden, für das Saarland ebenfalls erstmalig, auch Regionalwerte ermittelt, die gestatten, die Leistung bzw. den Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt des Jahres 1961 im Stadtkreis Saarbrücken und den Landkreisen aufzuzeigen. Auch in dieser Hinsicht lassen sich, dank der Zusammenarbeit im „Arbeitskreis Sozialproduktberechnungen der Länder“, Vergleiche mit strukturähnlichen Kreisen anderer Bundesländer ziehen.

## Bruttoinlandsprodukt Saarland zu Marktpreisen nach Wirtschaftshauptbereichen

Wirtschaftshauptbereich	1960	1961	1962 <sup>1)</sup>
— in Mill. DM —			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	160	159	152
Warenproduzierendes Gewerbe	3 220	3 418	3 625
Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	850	909	958
Dienstleistungsbereiche	990	1 109	1 215
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>5 220</b>	<b>5 596<sup>2)</sup></b>	<b>5 950</b>
— Bereichs-Anteile in % —			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,1	2,8	2,6
Warenproduzierendes Gewerbe	61,7	61,1	60,9
Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	16,3	16,3	16,1
Dienstleistungsbereiche	18,9	19,8	20,4
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
— Zu- bzw. Abnahmen zum Vorjahr in % —			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	-0,6	-4,4
Warenproduzierendes Gewerbe	.	+6,1	+6,1
Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	.	+6,9	+5,4
Dienstleistungsbereiche	.	+12,0	+9,6
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	.	<b>+7,2</b>	<b>+6,3</b>
— Meßziffern (1960 = 100) —			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	99	95
Warenproduzierendes Gewerbe	100	106	113
Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	100	107	113
Dienstleistungsbereiche	100	112	123
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>100</b>	<b>107</b>	<b>114</b>

1) Vorläufiges Ergebnis — 2) Summendifferenz durch Aufrundung

## Bruttoinlandsprodukt Saarland zu Marktpreisen

Wirtschaftsbereiche	1960	1961	1962 <sup>1)</sup>
— Mill. DM —			
0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	160	159	162
1 Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	830	837	799
2 Verarbeitendes Gewerbe	2 010	2 171	2 370
3 Baugewerbe	380	410	455
4 Handel	585	624	655
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	265	285	303
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	125	149	163
7 Wohnungsvermietung und Nutzung von Eigenwohnungen	180	217	220
8 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	215	208	230
9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	400	459	520
10 Private Haushalte und priv. Organ. ohne Erwerbscharakter	70	76	82
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>5 220</b>	<b>5 596 <sup>2)</sup></b>	<b>5 950 <sup>2)</sup></b>
— Bereichsanteile in % —			
0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,1	2,8	2,6
1 Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	15,9	15,0	13,4
2 Verarbeitendes Gewerbe	38,5	38,8	39,8
3 Baugewerbe	7,3	7,3	7,7
4 Handel	11,2	11,2	11,0
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,1	5,1	5,1
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2,4	2,7	2,7
7 Wohnungsvermietung und Nutzung von Eigenwohnungen	3,4	3,9	3,7
8 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	4,1	3,7	3,9
9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	7,7	8,2	8,7
10 Private Haushalte und priv. Organ. ohne Erwerbscharakter	1,3	1,3	1,4
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
— Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr in % —			
0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	- 0,6	- 4,4
1 Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	.	+ 0,9	- 4,6
2 Verarbeitendes Gewerbe	.	+ 8,0	+ 9,1
3 Baugewerbe	.	+ 8,0	+ 10,9
4 Handel	.	+ 6,7	+ 5,0
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	.	+ 7,4	+ 6,5
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	.	+ 19,3	+ 9,4
7 Wohnungsvermietung und Nutzung von Eigenwohnungen	.	+ 20,6	+ 1,5
8 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	.	- 3,1	+ 10,5
9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	.	+ 14,8	+ 13,3
10 Private Haushalte und priv. Organ. ohne Erwerbscharakter	.	+ 8,1	+ 9,0
		<b>+ 7,2</b>	<b>+ 6,3</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis — <sup>2)</sup> Summendifferenz durch Aufrundungen

## Bruttoinlandsprodukt Saarland zu Marktpreisen je Kopf der Wohnbevölkerung

Jahr	absolut DM	Meßziffer (1960 = 100) %
1960	4966	100,0
1961	5217	105,1
1962	5455	109,8

## Bruttoinlandsprodukt Saarland zu Marktpreisen je Beschäftigten 1961

Wirtschaftsbereiche	absolut DM	Meßziffer (Bundes- durchschnitt = 100) %
0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 574	76,7
1 Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	14 842	71,1
2 Verarbeitendes Gewerbe	14 131	104,4
3 Baugewerbe	9 927	91,3
4 Handel	9 728	81,2
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11 268	84,9
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	19 147	92,2
7 Wohnungsvermietung und Nutzung von Eigenwohnungen	..	..
8 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	6 992	71,6
9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	12 543	91,3
10 Private Haushalte und priv. Organ. ohne Erwerbscharakter	6 572	59,2
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>12 133</b>	<b>97,3</b>

## Das Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen des Saarlandes 1961

Kreis	je Kopf der					
	Wohnbevölkerung		Wirtschaftsbevölkerung		Beschäftigten	
	absolut in DM	Meßziffer % (Saarland = 100)	absolut in DM	Meßziffer % (Saarland = 100)	absolut in DM	Meßziffer % (Saarland = 100)
Saarbrücken, kreisfreie Stadt	11 570	221,8	6 550	128,4	13 537	111,6
Homburg	5 140	98,5	5 120	100,4	11 783	97,1
Merzig-Wadern	4 130	79,2	4 640	91,0	10 696	88,2
Ottweiler	4 300	82,4	4 320	84,7	10 968	90,4
Saarbrücken-Land	5 100	97,8	5 090	99,8	12 611	103,9
Saarlouis	3 960	75,9	4 680	91,8	12 056	99,9
St. Ingbert	4 730	90,7	5 580	109,4	13 384	110,3
St. Wendel	2 160	41,4	2 970	58,2	7 981	65,8
<b>S A A R L A N D</b>	<b>5 217</b>	<b>100,0</b>	<b>5 100</b>	<b>100,0</b>	<b>12 133</b>	<b>100,0</b>

## Das Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen des Saarlandes 1961

Wirtschaftsbereich	Saarbrücken, kreisfreie Stadt	Landkreise						Saarland insgesamt	
		Homburg	Merzig- Wadern	Ottweiler	Saar- brücken- Land	Saarlouis	St. Ingbert		St. Wendel
— absolut in 1 000 DM —									
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	7 730	15 307	34 769	15 866	18 331	29 635	12 117	25 272	159 027
Warenproduzierendes Gewerbe	675 780	242 117	234 407	472 700	1 000 528	469 542	253 838	70 144	3 419 056
Handel, Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	427 945	50 175	38 951	86 879	125 041	108 747	36 259	34 921	908 918
Dienstleistungsbereiche	400 721	64 757	71 133	133 064	183 054	141 912	55 983	58 571	1 109 195
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>1 512 176</b>	<b>372 356</b>	<b>379 260</b>	<b>708 509</b>	<b>1 326 954</b>	<b>749 836</b>	<b>358 197</b>	<b>188 908</b>	<b>5 596 196</b>
— Kreis-Anteile in % —									
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	4,9	9,6	21,9	10,0	11,5	18,6	7,6	15,9	100,0
Warenproduzierendes Gewerbe	19,8	7,1	6,9	13,8	29,3	13,7	7,4	2,0	100,0
Handel, Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	47,1	5,5	4,3	9,6	13,7	12,0	4,0	3,8	100,0
Dienstleistungsbereiche	26,1	5,8	6,4	12,0	16,5	12,8	5,1	5,3	100,0
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>27,0</b>	<b>6,6</b>	<b>6,8</b>	<b>12,7</b>	<b>23,7</b>	<b>13,4</b>	<b>6,4</b>	<b>3,4</b>	<b>100,0</b>
— Bereichs-Anteile in % —									
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	0,5	4,1	9,2	2,2	1,4	4,0	3,4	13,4	2,8
Warenproduzierendes Gewerbe	44,7	65,0	61,8	66,7	75,3	62,6	70,8	37,0	61,1
Handel, Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	28,2	13,4	10,3	12,3	9,5	14,4	10,1	18,5	16,2
Dienstleistungsbereiche	26,6	17,5	18,7	18,8	13,8	19,0	15,7	31,1	19,9
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>